



JULI  
&  
AUGUST  
2023

Heinrich-Heine-Institut  
ARCHIV | BIBLIOTHEK | MUSEUM

Düsseldorf  
Nähe trifft Freiheit

## AN DIE BÜTTE, FERTIG, LOS – STELLT EUER EIGENES PAPIER HER!

Donnerstag, 6. Juli, 11–14 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Im Workshop erlernen die Kinder den spannenden Prozess des Papierschöpfens. Das selbst geschöpfte Papier kann mittels verschiedener Techniken individuell gestaltet und mit sommerlichen Blüten und weiteren Naturmaterialien verziert werden.

Für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Teilnahmegebühr: 3 EUR  
Für den Workshop ist eine vorherige Anmeldung via E-Mail an [anmeldungen-hhi@duesseldorf.de](mailto:anmeldungen-hhi@duesseldorf.de) oder telefonisch unter +49 (0)211.89-95571 erforderlich. Bitte einen Pausensnack mitbringen!

**MUSENKUSS**  
Kulturelle Bildung in Düsseldorf



© Jean Beller

»ICH WILL VIEL REISEN  
UND VIEL SEHEN.  
DIESES BEFÖRDERT AUCH  
MEINE POETEREY.«

(Heinrich Heine, 1825)

## LITERARISCHER TREFF DER HEINRICH-HEINE-GESELLSCHAFT

Samstag, 8. Juli, 15 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Beim literarischen Treff der Heinrich-Heine-Gesellschaft ist diesmal Roland Scheel-Rübsam zu Gast. Der Autor lebt in Essen, ist aber in der Düsseldorfer Szene unterwegs. Seine Neuerscheinung »Das Umwelt-Kapital: Innovatives Lernbuch mit Myson von Chennai, Ingo Munz und [www.wir-aak20.de](http://www.wir-aak20.de)« wird Thema des Nachmittags sein. Roland Scheel-Rübsam, geboren 1984, wird kurze Passagen aus dem Buch lesen.

Die Gäste haben die Möglichkeit, mit dem Autor über sein Werk und dessen Gesellschaftsrelevanz im Geiste von Heines kritischen Tönen zu sprechen. Jan Michaelis, Autor und Regionalsprecher des VS-NRW Region Düsseldorf, wird die Gesprächsrunde leiten und neue Publikationen aus dem Umfeld des Verbands Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller vorstellen.

## HEINRICH-HEINE-GESELLSCHAFT E.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung  
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.  
c/o Heinrich-Heine-Institut  
Bilker Straße 12-14, 40213 Düsseldorf  
[heinrich-heine-gesellschaft.de](http://heinrich-heine-gesellschaft.de)



Partner der  
Heinrich-Heine-Gesellschaft:



## LYRIKMARATHON »WORT AN WORT«

Sonntag, 9. Juli, 11 Uhr, Nordpark (Empore auf der Rückseite des Gartenamtes, Kaiserswerther Straße 390)

Ein literarisches Zeichen setzen: Für Solidarität, Interkultur und Vielfalt. Seit 2015 beteiligten sich mehr als 300 Bürger\*innen an den Lesungen mit Gedichten deutsch-jüdischer Autorinnen und Autoren wie Rose Ausländer, Paul Celan, Nelly Sachs oder Heinrich Heine.

Zusammen mit der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf und dem Nelly-Sachs-Haus lädt das Heinrich-Heine-Institut herzlich zum vierten Lyrikmarathon »Wort an Wort« ein. Auch in diesem Jahr können Interessierte im Herzen des

Nordparks unter freiem Himmel ihre Lieblingsgedichte aus drei Jahrhunderten vortragen. Die Teilnehmer\*innen lesen jeweils ein Gedicht vor, begleitet wird die Veranstaltung von musikalischen Zwischenspielen.

Seien Sie unser Gast und hören Sie zu – oder werden Sie selbst aktiv und lesen ein Gedicht vor. Zur Auswahl stehen Gedichte aus der Anthologie von Herbert Schmidt »Ist es Freude, ist es Schmerz?« sowie Gedichte von Nelly Sachs und Heinrich Heine. Sehr willkommen sind auch Übersetzungen der Gedichte.



Gerne unterstützen und beraten wir Sie bei Ihrer Gedichtauswahl. Schicken Sie uns eine E-Mail an [nadine.hoffmann@duesseldorf.de](mailto:nadine.hoffmann@duesseldorf.de), rufen Sie uns an unter +49 (0)211.89-95577 oder besuchen Sie die offene Lyriksprechstunde (21., 29. und 30. Juni, sowie am 4. und 6. Juli, jeweils 15-17 Uhr, Bilker Straße 12-14).

## DICHTERGARTEN FÜR MUSIK I: »WIE IST DOCH DIE MUSIK SO ETWAS HÖCHST WUNDERBARES ...«

Sonntag, 16. Juli, 15 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Mit der neuen Veranstaltungsreihe »Dichtergarten für Musik« stellt das Heinrich-Heine-Institut die gleichnamige Textsammlung vor: Robert Schumann trug gemeinsam mit Clara dichterische Zeugnisse über die Musik von der Antike bis zur Gegenwart zusammen. Die große literarische Anthologie »Dichtergarten für Musik« wurde von Dr. Gerd Nauhaus gemeinsam mit Dr. Ingrid Bodsch herausgegeben.

In der Auftaktveranstaltung bespricht Dr. Ingrid Bodsch, langjährige Vorsitzende des Schumann-Netzwerkes, die Texte E.T.A. Hoffmanns. Obwohl Hoffmann als Literat berühmt

wurde, galt ihm doch die Musik als einzig wahre Kunst, über die er schrieb: »Aber wohnt sie nicht in der Brust des Menschen selbst und erfüllt sein Inneres so mit ihren holdseligen Erscheinungen, daß sein ganzer Sinn sich ihnen zuwendet [...]?«

Zu Gebäck und Kaffee werden mit E.T.A. Hoffmanns Texten literarische Häppchen serviert, am Klavier interpretieren die Pianistin Nare Karoyan und die Sopranistin Judith Hoffmann Musik von Clara und Robert Schumann.

Eintritt: 15 EUR (ermäßigt 10 EUR)



© Heinrich-Heine-Institut

## ADVENTURE SCHOOL: SOMMER, SONNE, COMIC-ZINES

Dienstag, 18. Juli, 11–14 Uhr, Heinrich-Heine-Institut



© Heinrich-Heine-Institut

Zines? Das sind kleine Hefte, die aus einem Blatt Papier gefaltet werden, und eine spannende Geschichte erzählen. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung zur neuen Graphic Novel über Heinrich Heine sammeln die Teilnehmenden Inspiration für ihre eigenen Comic-Zines. Danach geht es ans Zeichnen und die Zine-Herstellung. Am Ende können die selbst gestalteten Hefte natürlich mit nach Hause genommen werden. Bitte einen Pausensnack mitbringen.

Für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Teilnahme kostenlos

Für den Workshop ist eine vorherige Anmeldung via E-Mail an [anmeldungen-hhi@duesseldorf.de](mailto:anmeldungen-hhi@duesseldorf.de) oder telefonisch unter +49 (0)211.89-95571 erforderlich.

## »ICH MÖCHTE SCHÖN GEMALT WERDEN« HEINRICH HEINE IM PORTRÄT

Donnerstag, 20. Juli, 18 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

»Mit Porträten  
habe ich  
kein Glück«

... klagte Heinrich Heine. Doch nicht nur die künstlerische Qualität mancher seiner Darstellungen wirft Fragen auf. Welche Heine-Porträts sind eigentlich authentisch? Für welche hat der Dichter tatsächlich Modell gesessen, und bei welchen gibt es Zweifel an der Echtheit? Wer waren ihre Maler? Was hielt Heine von ihnen, was dachten seine Freunde und Gegner darüber? Gibt es verschollene Heine-Porträts? Fragen wie diesen spürt Christian Liedtke, Archivar am Heinrich-Heine-Institut, in seinem Vortrag nach.

Eintritt: 6 EUR (ermäßigt 3 EUR)



© Heinrich-Heine-Institut

## »GUTE NACHT, HARRY!« VIII ICH WILL VIEL REISEN UND VIEL SEHEN!

Freitag, 28. Juli, 20 Uhr, Heinrich-Heine-Institut



© Sven Ihmken

Hinaus in die Natur und den spießbürgerlichen Mief hinter sich lassen: Als Jurastudent in Göttingen unternimmt Heine in den Herbstferien 1824 eine mehrwöchige Wanderung durch den Harz. Die Niederschrift seiner Erlebnisse wird zu etwas wegweisend Neuem in der Literatur. Mühelos bewegt sich Heines Stil zwischen satirischem Witz, zumeist gegen den akademischen Wissenschaftsbetrieb, und ergreifenden Naturbeschreibungen.

Das erfolgreiche Format »Gute Nacht, Harry!« startet mit dem frischen Themenschwerpunkt Reisen in eine neue Phase. Nachwuchsschauspieler\*innen treffen auf das *Enfant terrible* der deutschen Literatur. Aus der »Harzreise« rezitieren Paula Götz und Victor Maria Diderich von der Schauspielschule DER KELLER. In einen musikalischen Dialog mit der szenischen Lesung tritt ein Jazz-Ensemble der Robert Schumann Hochschule unter der Leitung von Paul von Chamier.

Moderation:  
Dr. Sabine Brenner-Wilczek,  
Direktorin des Heinrich-Heine-  
Instituts

Eintritt: 12 EUR (ermäßigt 6 EUR)

## HEINRICH HEINE – LEBENSFAHRT. EINE GRAPHIC NOVEL ZUM 225. GEBURTSTAG

bis Sonntag, 20. August 2023



© Peter Eickmeyer

**Führung: »Das Meer riecht nach Kuchen«  
Sonntag, 30. Juli, 14 Uhr, Heinrich-Heine-Institut**

Heinrich Heines brillanter, anspielungsreicher Schreibstil findet in der Graphic Novel »Lebensfahrt« eine bildliche Entsprechung. Peter Eickmeyer setzt die Lebensstationen des Dichters, sein Umfeld und seine literarischen Figuren eindrucksvoll in Szene. Die präsentierten originalen Bilder, Skizzen und Motivstudien zeugen von dieser Zeichenkunst.

Mit Jan von Holtum  
(Stellvertretender Direktor und Kurator)  
Eintritt: frei

## FAMILIENRALLYE FÜR KLEIN UND GROSS: »WO BIST DU, O MÖPSCHEN?«

Sonntag, 6. August, 11–12.30 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Bei einer spannenden Familienrallye durch die Düsseldorfer Altstadt gilt es, Heinrich Heines entlaufenen Mops wiederzufinden. Die Suche führt an Orten aus Heines Kindheit und Jugend vorbei, hinter denen sich die ein oder andere lustige Geschichte über den Dichter verbirgt. Auf den Spuren des Hündchens müssen knifflige Rätsel und verzwickte Fragen gelöst werden. Führen die versteckten Hinweise am Ende zu Heines Mops? Dann wartet auf alle Helferinnen und Helfer eine kleine Belohnung.



© Heinrich-Heine-Institut

*Familien erkunden Heines Düsseldorf.*

Für Kinder von sechs bis zehn Jahren nur mit ein bis zwei erwachsenen Begleitpersonen. Teilnahmegebühr: 3 EUR

Für die Familienrallye ist eine vorherige Anmeldung via E-Mail an [anmeldungen-hhi@duesseldorf.de](mailto:anmeldungen-hhi@duesseldorf.de) oder telefonisch unter +49 (0)211.89-95571 erforderlich.

## INTERNATIONALE GITARRENMATINEEN: MONDO CHÔRO QUARTETT

Sonntag, 13. August, 11 Uhr, Palais Wittgenstein



© Thomas Berghaus

Der Gitarrist Álvaro Severino, die Klarinettistin Anais Pasanau Miró, der Pianist und Akkordeonspieler Henrique Gomide und der Percussionist Carl Zinsius bilden das Quartett Mondo Chôro. Zusammen erkunden die vier Musiker aus Brasilien, Spanien, Chile und Deutschland den Musikstil Chôro. Chôro [portugiesisch: weinen] ist die traditionelle Musik Brasiliens, die im späten 19. Jahrhundert in Rio de Janeiro aus einer Mischung aus afrikanischen Rhythmen und europäischen Melodien und Tänzen entstand.

Die Vielfalt der Rhythmen, die Schönheit der Melodien und der farbenfrohen Harmonien gepaart mit einer Fülle an Emotionen bringen die brasilianische Lebensart im Chôro zum Klingen und bilden gleichzeitig den Ursprung für die populäreren Musikstile Samba & Bossa Nova. Mit ihren Hintergründen aus Jazz, klassischer Musik und südamerikanischer Folklore interpretieren die vier MusikerInnen traditionelle (Pixinguinha, Bandolim, Garoto) und zeitgenössische Chôros (Sivuca, Ayres, Ferragutti) auf eigene und frische Art und schaffen eine einzigartige Interaktion und Kommunikation mit dem Publikum.

Eintritt: 12 EUR (ermäßigt 6 EUR)

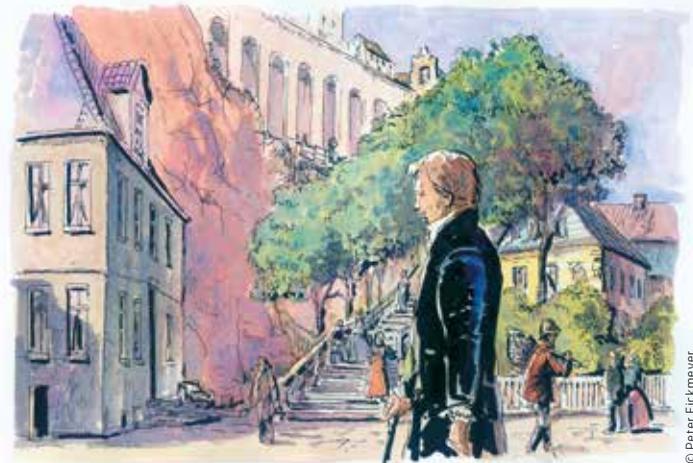
## HEINRICH HEINE - LEBENSAHRT. EINE GRAPHIC NOVEL ZUM 225. GEBURTSTAG

Sonntag, 20. August, 17 Uhr, Heinrich-Heine-Institut  
Finissage der Sonderausstellung

Gaby von Borstel und Peter Eickmeyer entführen die Besucherinnen und Besucher zum Abschluss der Sonderschau noch einmal in die Bild- und Wortwelten ihrer viel beachteten Graphic Novel. Während einer Lesung aus dem Band wird Peter Eickmeyer in Echtzeit Illustrationen zeichnen. Anschließend findet eine letzte Führung durch die Sonderausstellung statt.

Mit Gaby von Borstel  
und Peter Eickmeyer

Eintritt: frei



© Peter Eickmeyer

Heinrich Heine auf Helgoland

## JULI 2023

- DO. **06.** An die Bütte, fertig, los –  
Stellt euer eigenes Papier her!  
Ort: Heinrich-Heine-Institut  
Teilnahmegebühr: 3 EUR
- SA. **08.** Literarischer Treff der  
Heinrich-Heine-Heine-Gesellschaft  
Ort: Heinrich-Heine-Institut  
Eintritt: frei
- SO. **09.** Lyrikmarathon IV  
Ort: Nordpark  
Teilnahme kostenlos
- SO. **16.** Dichtergarten für Musik I  
Ort: Heinrich-Heine-Institut  
Eintritt: 15 EUR (ermäßigt 10 EUR)
- DI. **18.** Adventure School: Sommer, Sonne, Comic-Zines  
Ort: Heinrich-Heine-Institut  
Eintritt: frei
- DO. **20.** »Ich möchte schön gemalt werden«  
Heinrich Heine im Porträt  
Ort: Heinrich-Heine-Institut  
Eintritt: 6 EUR (ermäßigt 3 EUR)
- FR. **28.** »Gute Nacht, Harry!« VIII  
Ort: Heinrich-Heine-Institut  
Eintritt: 12 EUR (ermäßigt 6 EUR)
- SO. **30.** Führung durch die Sonderausstellung  
»Heinrich Heine – Lebensfahrt«  
Ort: Heinrich-Heine-Institut  
Eintritt: frei

## AUGUST 2023

- SO. **06.** Familienrallye für Klein und Groß:  
»Wo bist du, o Möpschen?«  
Treffpunkt: Heinrich-Heine-Institut  
Teilnahmegebühr: 3 EUR
- SO. **13.** Internationale Gitarrenmatineen:  
Mondo Chôro Quartett  
Ort: Palais Wittgenstein  
Eintritt: 12 EUR (ermäßigt 6 EUR)
- SO. **20.** Finissage der Sonderausstellung  
»Heinrich Heine – Lebensfahrt«  
Ort: Heinrich-Heine-Institut  
Eintritt: frei

## HINWEIS

Melden Sie sich – wenn nicht anders angegeben – bitte telefonisch unter +49 (0)211.89-95571 oder per E-Mail an [anmeldungen-hhi@duesseldorf.de](mailto:anmeldungen-hhi@duesseldorf.de).

Reservierte Karten können Sie bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung an der Kasse abholen.

## Heinrich-Heine-Institut

Bilker Straße 12-14, 40213 Düsseldorf  
[duesseldorf.de/heineinstitut](http://duesseldorf.de/heineinstitut)

Tel.: +49 (0)211.89-95571/-92902  
[anmeldungen-hhi@duesseldorf.de](mailto:anmeldungen-hhi@duesseldorf.de)  
Instagram: @heinrichheine.hhi

## Öffnungszeiten

Museum: Di.-So., 11-17 Uhr, Sa., 13-17 Uhr  
Bibliothek: Mo.-Fr., 9-17 Uhr, nach Voranmeldung  
Archiv: Mo.-Fr., 9-17 Uhr, nach Voranmeldung

## Tickets (Museum)

4 EUR (ermäßigt: 2 EUR)  
Gruppen: 2 EUR pro Person (mind. 10 Personen)  
Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren  
haben freien Eintritt; sonntags freier Eintritt

## Anfahrt

Bus und U-Bahnen bis Haltestelle Benrather Straße  
(SB50, 780, 782, 785, U71, U72, U73, U83)  
Bus 726 bis Haltestelle Carlsplatz  
Parkplätze: Parkhaus Altstadt oder Parkhaus Carlsplatz

## Herausgegeben von

der Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister

Direktorin Heinrich-Heine-Institut:  
Dr. Sabine Brenner-Wilczek  
Programm: Maren Winterfeld M.A.  
Gestaltung: Tanja Müller M.A.



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Heinrich-Heine-Institut